

Statistischer Bericht

E II - m 8 / 15

**Bauhauptgewerbe
in Thüringen
Januar 2014 - August 2015**

Bestell-Nr. 05 201

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 37-84 642 / 84 647

Telefax 03 61 37-84 699

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit

Telefon: 03681 354-251

Herausgegeben im November 2015

Heft-Nr.: 221/15

Preis: 3,75 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im August 2015	5
Grafiken	
1. Beschäftigte und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
2. Gesamtumsatz und Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Entwicklung zum Vorjahr	6
3. Auftragseingang im Bauhauptgewerbe Januar 2014 bis August 2015	7
4. Baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe Januar 2014 bis August 2015	7
Tabellen Monatsberichtskreis	
1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten	8
2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes	12
3. Auftragseingang des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	13
4. Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten am Ende des Vierteljahres	14
5. Baugewerblicher Umsatz und geleistete Arbeitsstunden des Bauhauptgewerbes nach Auftraggebergruppen bzw. Bauarten und Monaten	15
Tabellen "Alle Betriebe"	
6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten	17
7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach ausgewählten Merkmalen	18

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe dient der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage des Baumarktes. Die Ergebnisse der Statistik sind ein wichtiges Material für die Arbeit der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und der Landesregierung, der Verbände, der Kammern sowie sonstiger Institutionen und bilden eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche wirtschaftspolitische Entscheidungen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05. Dezember 2012 (BGBl. I S. 2466) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).

Berichtskreis

Meldepflichtig sind Betriebe von bundesweit höchstens 20 000 Unternehmen des Bauhauptgewerbes sowie Baubetriebe anderer Unternehmen. Das sind alle Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten und bauhauptgewerbliche Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten anderer Unternehmen.

Im Rahmen der **jährlichen** Ergänzungserhebung (für den Berichtsmonat Juni) werden auch die Berichte der Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 19 Beschäftigten im Bauhauptgewerbe einbezogen.

Aus dieser Erhebung wird anhand der Zahl der Beschäftigten der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe im Oktober eines jeden Jahres neu festgelegt.

Die Tabellen 1 - 5 dieses Berichtes enthalten nur Angaben für den Monatsberichtskreis (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten). In den Tabellen 6 und 7 sind hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes enthalten. Die Hochrechnung erfolgt mit Schätzfaktoren aus der Ergänzungserhebung.

Die auf dieser Grundlage ermittelten Werte für die Berichtsmonate Oktober des Jahres bis Februar des Folgejahres sind endgültig. Für die weiteren Monate bis einschließlich September des Folgejahres sind sie vorläufig, da sich der im Oktober neu festgelegte Monatsberichtskreis durch Neugründung bzw. Auflösung von Betrieben im Laufe des Jahres ständig ändert. Anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung werden Berichtigungsfaktoren ermittelt, mit deren Hilfe rückwirkend endgültige Aufschätzungen für die Monate März bis September berechnet werden.

Methodische Hinweise

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt ab Berichtsmonat Januar 2009 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008“ (WZ 2008) nach ihrer Haupttätigkeit unter Anwendung des Schwerpunktprinzips.

Das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) enthält die Begriffe Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, die die Wirtschaftszweigklassifikationen nicht kennen. Die Begriffe sind jedoch im Rahmen der Berichtskreisdefinition und Erhebungsorganisation im Baugewerbe von Bedeutung. So wird über diese Abgrenzung u. a. festgelegt, ob die Betriebe monatlich oder vierteljährlich zur statistischen Meldung herangezogen werden.

Zum Bauhauptgewerbe werden die Zweige Bau von Gebäuden (41.2), Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken (42.1), Leitungstiefbau und Kläranlagenbau (42.2), Sonstiger Tiefbau (42.9), Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten (43.1) und Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten (43.9) zugeordnet.

Zum Ausbaugewerbe gehören die Zweige Bauinstallation (43.2) und Sonstiger Ausbau (43.3).

In den Statistischen Berichten zum Baugewerbe werden in diesem Sinne die Bezeichnungen Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe weiter verwendet.

Nach dem Übergang von der Wirtschaftszweigklassifikation WZ 2003 auf die WZ 2008 bleiben die Bereiche Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe insgesamt in sich homogen und sind damit mit den Ergebnissen vor der Umstellung vergleichbar.

Vorjahresangaben

Ausgewiesene Veränderungen zum Vormonat bzw. zum gleichen Zeitraum des Vorjahres sind nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Definitionen

Betrieb

Als Betriebe gelten die örtlichen Einheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und Niederlassungen (z.B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen, Filialen, örtlich getrennte Hauptverwaltungen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Außerdem gehören dazu Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

Unternehmen

Als Unternehmen gilt die kleinste rechtlich selbstständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch als Unternehmen rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften.

Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Beschäftigte

Alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen bzw. zum Betrieb stehen, einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit diese mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb tätig sind.

Entgelte (Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme)

Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) von den tätigen Personen im Baugewerbe. Diese Beträge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung und ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind.

Geleistete Arbeitsstunden

Alle auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten Stunden werden gemeldet, gleichgültig, ob sie von Arbeiternehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Etwa geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sind abzusetzen. Die geleisteten Arbeitsstunden von mithelfenden Familienangehörigen werden einbezogen, sofern diese mindestens 55 Stunden im Unternehmen bzw. im Betrieb tätig sind.

Nicht einzubeziehen sind Büro- und Berufsschulstunden.

Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)

Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten.

Als baugewerblicher Umsatz zählen die Entgelte für Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Subunternehmertätigkeit und aus der Vergabe von Teilleistungen an Subunternehmer ein.

Anzahlungen ab 5 000 EUR für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen werden gemäß §13 des Umsatzsteuergesetzes einbezogen.

Auftragseingang (ohne Umsatzsteuer)

Als Auftragseingang gilt der Wert aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für bauhauptgewerbliche Bauleistungen im Inland. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h., an Subunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand

Als Auftragsbestand gilt der Wert aller am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten und noch nicht ausgeführten Bauaufträge im Inland (ohne Umsatzsteuer). Bei bereits in Bau befindlichen Projekten ist der schon produzierte Teil vom gesamten Auftragswert abzusetzen. Fertig gestellte Bauwerke zählen, auch wenn sie noch nicht abgenommen oder abgerechnet sind, nicht mehr zum Auftragsbestand.

Art der Bauten und Auftraggeber

Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des Endbauwerkes. Die Zuordnungen der Auftraggeber zu den Bauarten (Neugliederung 2007) in den statistischen Erhebungen des Bauhauptgewerbes verdeutlicht folgende Tabelle:

Auftraggebergruppe	Auftraggeber	Bauart
Gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau	Private Wirtschaft ¹⁾ (Industrie, Handwerk, Handel, Bahn und Post)	Hochbau Tiefbau
Öffentlicher Bau	Körperschaften des öffentlichen Rechts	Hochbau
	Organisationen ohne Erwerbszweck	Hochbau
	Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Organisationen ohne Erwerbszweck	Tiefbau
Wohnungsbau	unabhängig vom Auftraggeber	Hochbau
Straßenbau		Tiefbau

1) ohne Wohnungsbau

Weitere Hinweise

1. Die Monatsberichte im Bauhauptgewerbe werden als Betriebserhebung durchgeführt. Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstilllegungen, ergibt sich keine Konstanz im Berichtskreis.
2. Die Angaben des laufenden Jahres sind, bedingt durch eine am Jahresende mögliche Jahreskorrektur, vorläufig. Die Daten der Vorjahre sind endgültige Werte.

Abkürzungen

VjD Vierteljahresdurchschnitt

Überblick zur aktuellen Wirtschaftslage im Bauhauptgewerbe im August 2015

Die Betriebe des Thüringer Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten erhielten im August 2015 weniger Aufträge als im gleichen Vorjahresmonat. Der Umsatz sowie die Zahl der Beschäftigten lagen, bei gleicher Anzahl an Arbeitstagen, unter dem vergleichbaren Vorjahresergebnis, die Umsatzproduktivität erhöhte sich.

Im Monat August 2015 betrug die wertmäßige Nachfrage nach Bauleistungen 145 Millionen EUR. Gegenüber dem Monat August 2014 wurde ein um 9,0 Prozent niedrigeres Auftragsvolumen festgestellt. In allen drei Sparten war ein Rückgang beim Auftragseingang zu verzeichnen. Im Wohnungsbau lag er um 12,1 Prozent, im öffentlichen und Straßenbau um 8,7 Prozent und im gewerblichen Bau um 8,3 Prozent unter dem vergleichbaren Vorjahreswert.

Die Betriebe des Bauhauptgewerbes realisierten im August 2015 einen baugewerblichen Umsatz von 176 Millionen EUR. Das war ein um 6 Millionen EUR bzw. 3,3 Prozent geringeres Umsatzvolumen als im August 2014.

Nach Bauarten stieg der baugewerbliche Umsatz im Wohnungsbau um 10,1 Prozent. Im öffentlichen und Straßenbau gab es einen Rückgang um 5,8 Prozent und im gewerblichen Bau um 2,7 Prozent.

Mit 12 752 EUR Gesamtumsatz je Beschäftigten lag die Produktivität im August 2015 um 0,7 Prozent über dem Vergleichswert des Vorjahres (12 665 EUR je Beschäftigten).

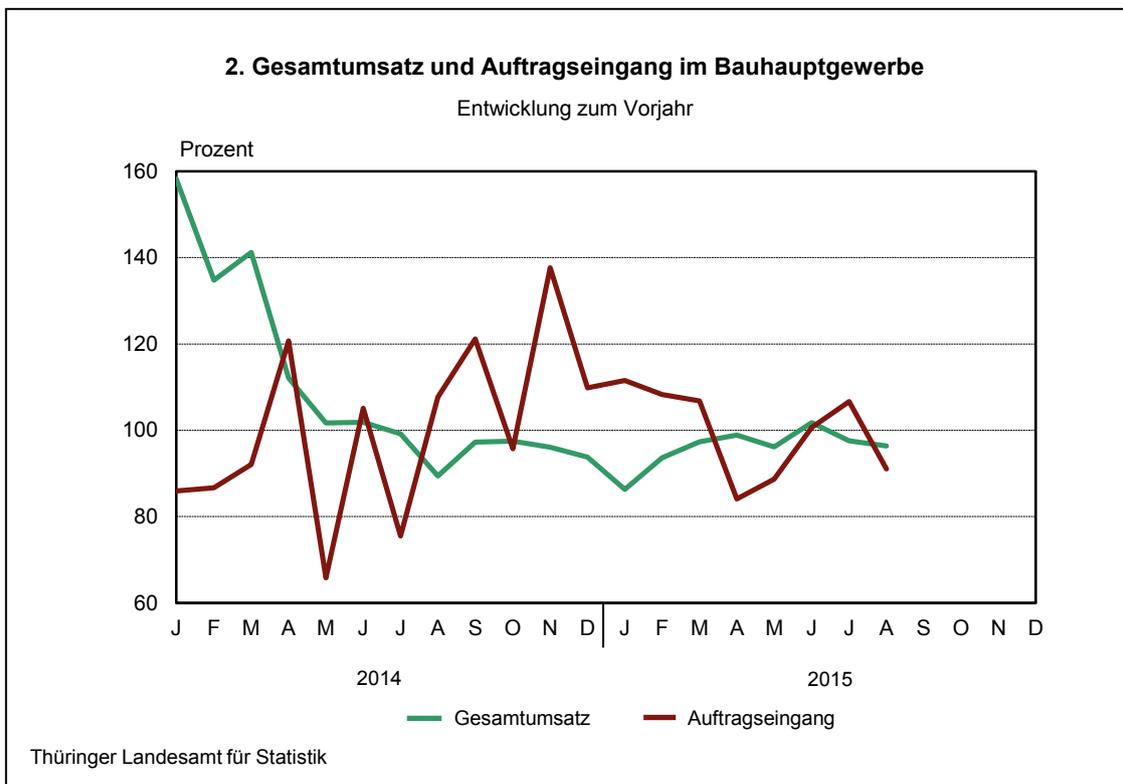
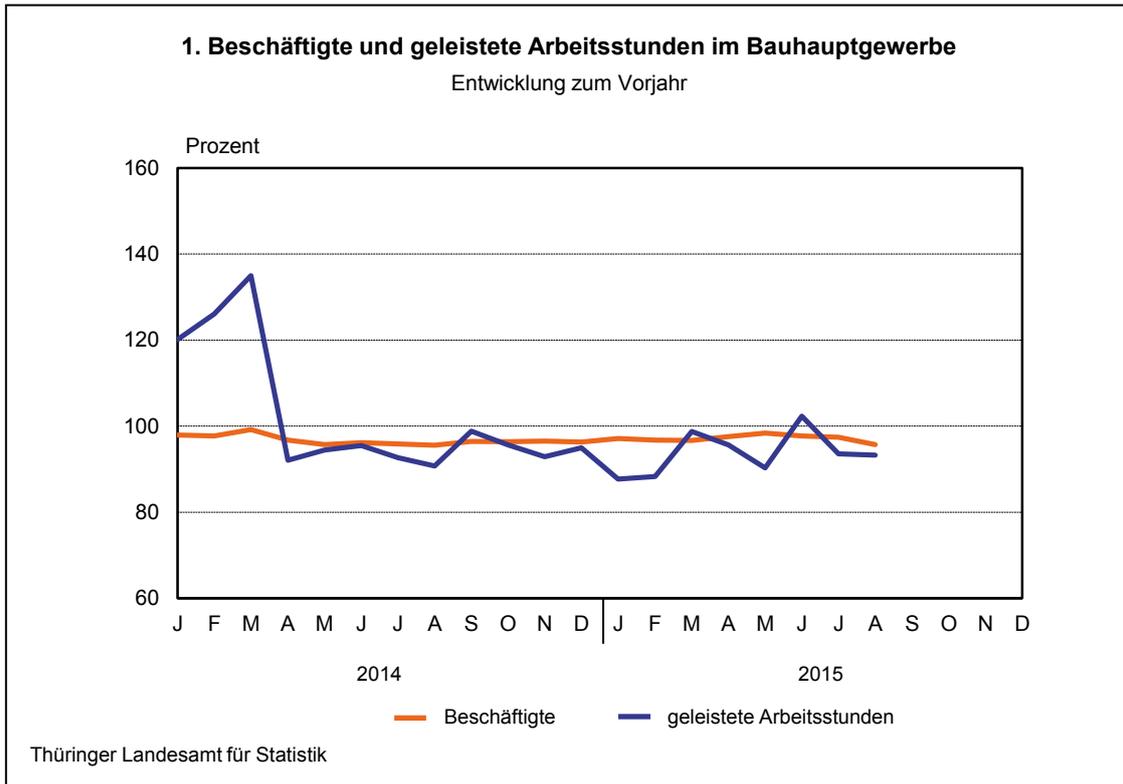
An Entgelten wurden im Monat August 2015 rund 37 Millionen EUR gezahlt, 0,3 Prozent mehr als im Vorjahresmonat.

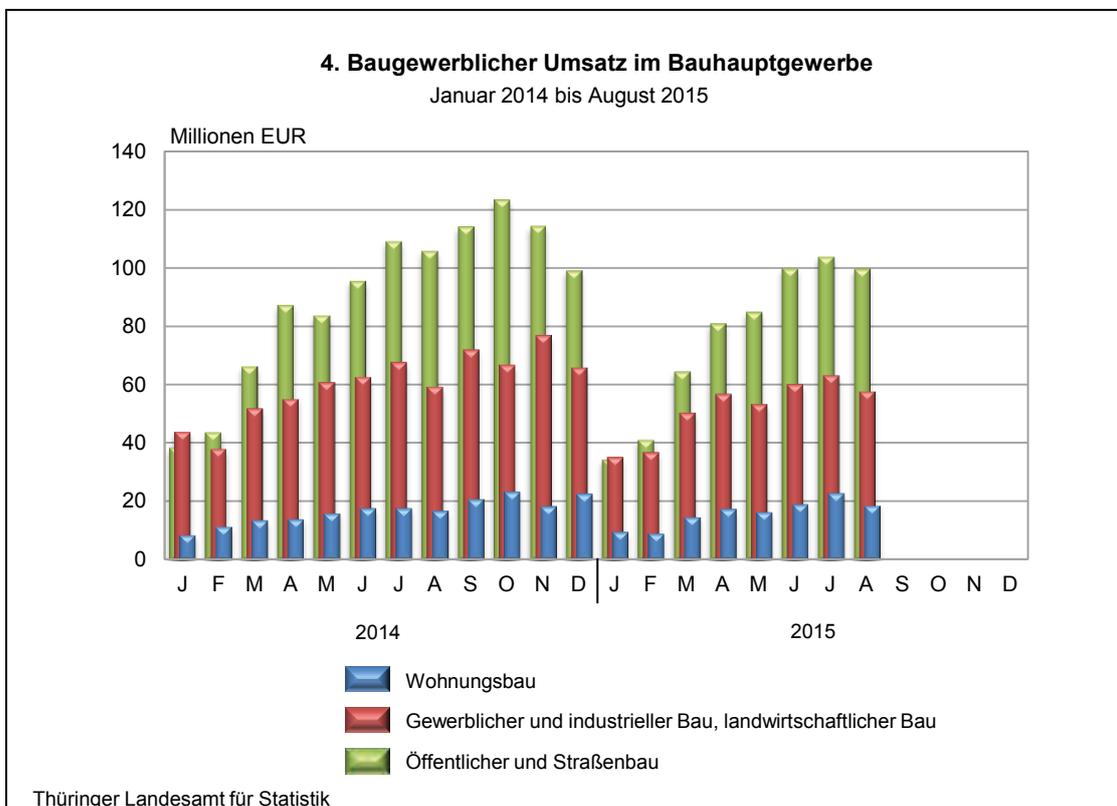
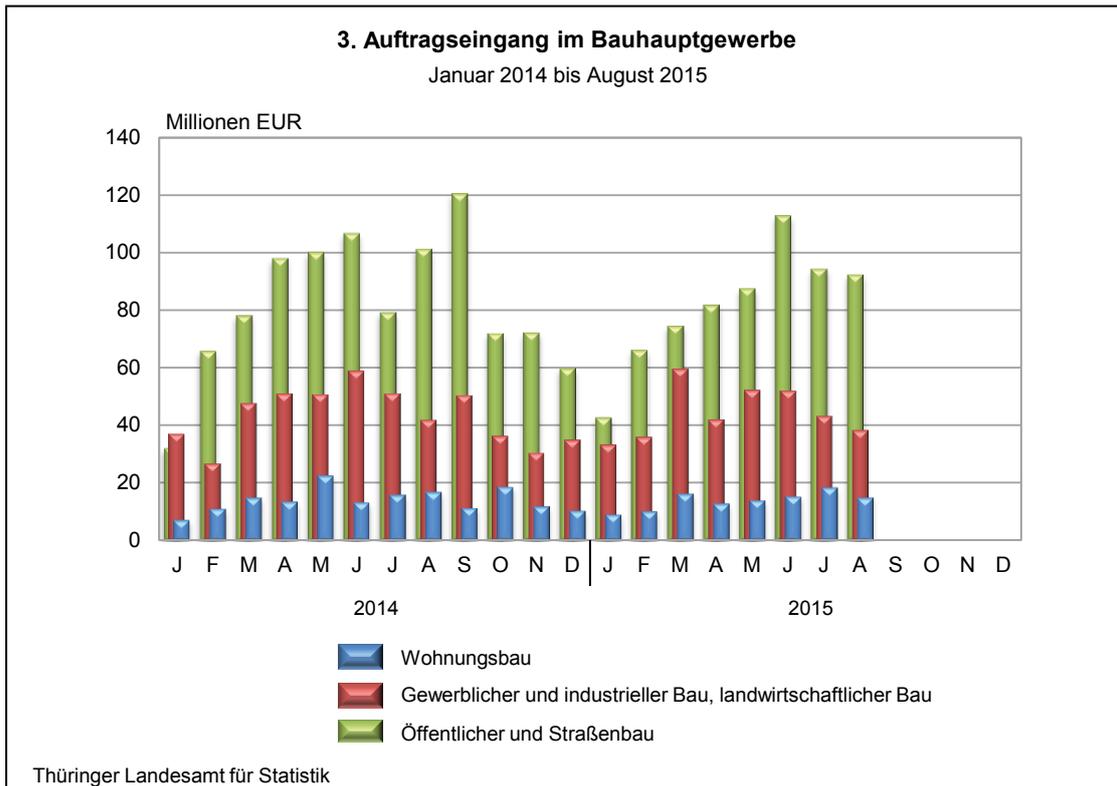
Im Durchschnitt ergaben sich pro Beschäftigten folgende Entgelte:

Monat/Jahr		Entgelte je Beschäftigten in EUR
August	2014	2 525
Juli	2015	2 785
August	2015	2 646

Ende August 2015 wurden 291 Betriebe mit 14 006 Personen erfasst. Bei elf Betrieben weniger wurden ein Jahr zuvor 14 635 Personen gemeldet. Damit gab es 629 Personen bzw. 4,3 Prozent weniger Beschäftigte im Bauhauptgewerbe als im August 2014.

Die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden lag im August 2015 mit 1,6 Millionen Stunden um 6,7 Prozent unter der des Vorjahresmonats.





1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.		1000 EUR		
41.2		Bau von Gebäuden						
	2010	91	4 180	5 102	110 757	534 639	529 958	401 374
	2011	86	3 528	4 309	96 962	546 297	543 825	388 598
	2012	88	3 526	4 263	100 384	532 839	530 384	385 210
	2013	91	3 700	4 336	108 183	602 789	598 828	567 868
	2014	87	3 634	4 306	108 907	670 065	665 935	435 474
	2014							
	Jan. - Aug.	88	3 631	2 834	71 258	422 056	419 461	295 985
	Jan.	88	3 626	263	8 364	37 443	37 281	23 906
	Feb.	88	3 590	278	7 668	37 893	37 694	39 986
	März	88	3 616	340	8 231	49 792	49 497	34 178
	April	88	3 644	384	9 210	54 417	54 092	38 036
	Mai	88	3 601	373	9 000	55 874	55 529	40 727
	Juni	87	3 640	395	9 617	56 903	56 459	39 717
	Juli	87	3 652	427	10 055	70 663	70 239	37 312
	Aug.	87	3 681	374	9 112	59 072	58 670	42 122
	Sep.	87	3 669	414	9 367	62 442	62 038	47 138
	Okt.	84	3 643	403	9 595	62 974	62 650	42 505
	Nov.	84	3 651	383	9 745	60 815	60 502	29 316
	Dez.	84	3 592	272	8 943	61 777	61 285	20 529
	2015							
	Jan. - Aug.	81	3 264	2 538	66 004	397 274	395 702	280 451
	Jan.	82	3 233	232	7 550	36 900	36 811	31 116
	Feb.	81	3 192	227	6 923	35 607	35 462	37 240
	März	81	3 226	317	7 804	50 991	50 763	38 871
	April	81	3 276	346	8 458	54 061	53 853	28 903
	Mai	81	3 269	318	8 367	50 272	50 094	40 324
	Juni	81	3 332	381	9 167	54 861	54 597	44 296
	Juli	81	3 315	379	9 295	62 024	61 799	32 967
	Aug.	80	3 269	338	8 441	52 559	52 323	26 733
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
42.1		Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken						
	2010	69	4 882	5 910	133 677	635 793	632 580	564 272
	2011	72	5 254	6 894	149 973	768 510	762 414	540 277
	2012	74	5 269	6 643	151 845	751 495	744 346	603 885
	2013	70	4 904	6 018	142 941	658 991	651 014	535 848
	2014	66	4 390	5 567	132 986	603 488	593 515	550 061
	2014							
	Jan. - Aug.	65	4 407	3 584	85 476	338 679	331 231	373 983
	Jan.	65	4 312	226	9 277	17 498	16 282	20 419
	Feb.	65	4 315	245	7 903	16 535	16 297	23 042
	März	65	4 370	407	9 438	33 619	32 329	41 044
	April	65	4 436	506	11 355	46 820	45 730	60 760
	Mai	65	4 421	512	11 572	45 209	44 336	69 327
	Juni	65	4 441	542	11 331	55 609	54 670	65 819
	Juli	65	4 501	603	12 731	61 122	60 217	49 897
	Aug.	65	4 457	543	11 869	62 266	61 370	43 675
	Sep.	65	4 446	585	12 126	70 187	69 632	75 368
	Okt.	67	4 396	569	12 220	75 271	74 738	28 902
	Nov.	67	4 347	513	12 417	64 581	63 458	37 031
	Dez.	67	4 234	315	10 746	54 770	54 457	34 777
	2015							
	Jan. - Aug.	67	4 201	3 309	84 162	318 805	313 448	357 337
	Jan.	67	4 123	180	8 714	11 973	11 738	27 219
	Feb.	67	4 062	224	7 603	16 948	16 560	32 453
	März	67	4 115	396	9 404	30 778	30 265	40 732
	April	67	4 303	485	11 109	40 453	39 722	47 186
	Mai	67	4 324	449	11 219	47 868	46 914	36 289
	Juni	66	4 316	552	12 031	55 734	54 590	58 587
	Juli	66	4 321	549	12 604	57 852	57 184	56 371
	Aug.	66	4 045	474	11 478	57 198	56 475	58 500
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.		1000 EUR		
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau							
	2010	44	1 779	2 175	44 596	182 060	179 406	164 882
	2011	45	1 792	2 468	48 407	211 886	208 193	178 107
	2012	44	1 817	2 407	50 888	201 945	201 287	184 431
	2013	43	1 872	2 474	53 097	188 599	187 984	173 310
	2014	43	1 939	2 665	56 644	217 458	216 647	203 090
	2014							
	Jan. - Aug.	43	1 923	1 709	36 271	129 348	129 183	144 260
	Jan.	43	1 866	128	4 083	11 442	11 424	8 199
	Feb.	43	1 835	151	3 671	11 613	11 586	10 583
	März	43	1 899	204	4 195	15 773	15 737	23 347
	April	43	1 934	242	4 950	16 913	16 895	26 229
	Mai	43	1 941	228	4 860	16 764	16 741	15 668
	Juni	43	1 961	243	4 753	17 839	17 820	20 162
	Juli	43	1 977	271	4 986	20 396	20 383	18 662
	Aug.	43	1 967	241	4 773	18 607	18 597	21 409
	Sep.	43	1 976	265	4 967	23 949	23 940	19 179
	Okt.	44	1 989	265	5 385	21 213	20 991	11 740
	Nov.	44	1 977	243	5 100	23 185	22 904	11 966
	Dez.	44	1 946	182	4 921	19 764	19 628	15 946
	2015							
	Jan. - Aug.	38	1 746	1 448	33 747	113 166	112 825	118 827
	Jan.	38	1 700	94	3 729	7 950	7 920	5 472
	Feb.	38	1 671	105	3 161	8 983	8 980	11 670
	März	38	1 712	178	3 863	10 692	10 634	16 087
	April	38	1 740	200	4 433	15 375	15 356	15 679
	Mai	38	1 771	194	4 406	14 382	14 376	12 826
	Juni	38	1 784	228	4 740	18 145	18 138	23 646
	Juli	38	1 784	238	4 800	18 836	18 698	19 870
	Aug.	38	1 806	211	4 613	18 803	18 724	13 577
42.9	Sonstiger Tiefbau							
	2010	16	577	639	13 359	53 648	52 491	56 374
	2011	15	579	762	15 646	68 925	67 936	64 940
	2012	21	869	1 108	24 827	100 385	97 854	85 646
	2013	25	1 003	1 224	28 826	120 560	117 082	96 058
	2014	28	1 054	1 351	31 191	132 094	127 553	122 077
	2014							
	Jan. - Aug.	28	1 041	865	19 874	75 828	72 658	82 971
	Jan.	28	980	59	2 194	4 936	4 794	4 757
	Feb.	28	984	66	1 878	6 181	6 036	7 534
	März	28	1 039	104	2 268	8 373	8 088	10 552
	April	28	1 069	126	2 658	10 457	10 122	10 529
	Mai	28	1 055	119	2 694	11 367	10 854	10 682
	Juni	28	1 072	125	2 635	9 965	9 421	14 628
	Juli	28	1 059	137	2 839	12 357	11 719	8 311
	Aug.	28	1 073	129	2 709	12 193	11 623	15 978
	Sep.	28	1 095	140	2 791	12 236	11 859	11 347
	Okt.	26	1 088	134	2 824	14 309	14 020	10 318
	Nov.	26	1 082	130	2 860	16 125	15 725	11 504
	Dez.	26	1 056	82	2 842	13 596	13 291	5 936
	2015							
	Jan. - Aug.	31	1 274	1 044	25 150	99 636	96 562	95 664
	Jan.	31	1 199	65	2 543	6 985	6 908	3 347
	Feb.	31	1 221	81	2 389	6 222	6 036	7 089
	März	31	1 269	131	2 872	10 686	10 452	11 205
	April	31	1 287	150	3 451	14 114	13 706	14 819
	Mai	31	1 297	137	3 355	13 493	13 079	19 909
	Juni	31	1 302	163	3 494	15 559	15 017	15 717
	Juli	31	1 314	168	3 672	17 349	16 486	10 871
	Aug.	30	1 304	148	3 375	15 228	14 877	12 707
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.		1000 EUR		
43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten							
	2010	8	901	1 196	28 367	104 982	104 947	101 250
	2011	9	890	1 201	27 347	102 648	101 866	103 797
	2012	8	827	1 082	25 884	92 471	91 390	89 003
	2013	7	747	965	25 463	95 030	94 551	86 109
	2014	7	678	872	24 135	77 319	76 892	71 900
	2014							
	Jan. - Aug.	7	684	592	15 420	48 130	47 886	44 283
	Jan.	7	707	79	1 987	5 325	5 322	5 030
	Feb.	7	699	71	1 921	6 111	6 109	5 978
	März	7	695	77	1 943	5 519	5 505	5 246
	April	7	666	74	1 870	6 250	6 250	5 792
	Mai	7	664	72	1 876	6 427	6 405	6 399
	Juni	7	685	74	1 933	7 792	7 701	5 925
	Juli	7	677	77	1 962	3 304	3 250	2 826
	Aug.	7	676	68	1 929	7 401	7 345	7 086
	Sep.	7	669	74	1 919	5 911	5 879	5 883
	Okt.	7	685	77	3 013	8 976	8 922	8 528
	Nov.	7	655	69	1 917	6 807	6 747	6 246
	Dez.	7	653	60	1 865	7 496	7 458	6 960
	2015							
	Jan. - Aug.	5	593	500	14 252	43 241	43 050	43 195
	Jan.	5	599	65	1 736	3 480	3 480	4 453
	Feb.	5	591	60	1 692	5 106	5 072	4 857
	März	5	590	67	1 778	5 926	5 909	5 425
	April	5	594	64	1 819	6 252	6 225	6 020
	Mai	5	590	60	1 803	5 428	5 406	5 909
	Juni	5	594	64	1 800	6 376	6 347	5 996
	Juli	5	590	63	1 822	4 332	4 302	4 354
	Aug.	5	592	57	1 802	6 341	6 310	6 180
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeit							
	2010	83	2 967	3 684	72 425	303 725	290 612	289 185
	2011	81	3 117	4 158	80 163	361 750	346 544	303 582
	2012	71	2 826	3 505	74 345	307 461	296 449	285 147
	2013	68	2 683	3 323	73 046	307 828	296 667	274 174
	2014	72	2 722	3 386	77 887	338 285	320 892	287 661
	2014							
	Jan. - Aug.	72	2 667	2 167	49 191	194 512	184 028	199 808
	Jan.	72	2 518	182	5 314	16 566	15 799	13 986
	Feb.	72	2 515	201	4 910	16 484	15 403	16 632
	März	72	2 587	246	5 536	21 911	20 700	26 251
	April	72	2 683	285	6 392	24 461	23 099	21 087
	Mai	72	2 716	287	6 743	27 826	26 561	30 494
	Juni	72	2 767	307	6 610	31 099	29 629	32 610
	Juli	72	2 765	340	7 120	30 358	28 571	29 168
	Aug.	72	2 781	319	6 567	25 808	24 266	29 581
	Sep.	72	2 783	333	7 013	34 861	33 355	23 179
	Okt.	72	2 899	341	7 584	33 640	32 103	24 967
	Nov.	72	2 873	318	7 443	41 876	40 182	18 579
	Dez.	72	2 777	227	6 656	33 395	31 224	21 128
	2015							
	Jan. - Aug.	72	2 868	2 244	53 639	197 433	188 174	223 823
	Jan.	72	2 749	185	5 721	13 137	12 460	13 501
	Feb.	72	2 748	197	5 412	15 888	14 993	19 066
	März	72	2 823	274	6 261	22 358	21 297	37 863
	April	72	2 878	301	6 955	27 281	26 300	23 931
	Mai	72	2 910	281	7 043	25 696	24 539	38 407
	Juni	72	2 910	337	7 377	31 688	30 156	31 779
	Juli	72	2 935	338	7 516	32 907	31 325	31 492
	Aug.	72	2 990	332	7 354	28 480	27 103	27 785
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

Noch: 1. Bauhauptgewerbe nach Wirtschaftszweigen und Monaten

WZ 2008	Jahr Monat	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerblicher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl		1000 Std.		1000 EUR		
Bauhauptgewerbe								
41.2 / 42.1								
42.2 / 42.9								
43.1 / 43.9								
	2003	417	18 490	23 321	442 537	1 900 457	1 871 049	1 555 662
	2004	375	16 494	21 134	409 252	1 774 774	1 756 044	1 559 933
	2005	343	15 427	20 243	387 846	1 738 765	1 717 493	1 519 592
	2006	314	15 051	20 081	387 256	1 905 288	1 884 876	1 604 862
	2007	310	15 409	20 160	401 376	1 836 463	1 819 188	1 702 380
	2008	308	15 058	19 524	400 955	1 950 497	1 931 842	1 655 931
	2009	303	15 128	19 262	402 396	1 949 353	1 928 127	1 824 850
	2010	312	15 287	18 706	403 181	1 814 848	1 789 993	1 577 337
	2011	307	15 161	19 791	418 499	2 060 016	2 030 778	1 579 300
	2012	306	15 134	19 006	428 174	1 986 597	1 961 710	1 633 321
	2013	304	14 908	18 340	431 557	1 973 798	1 946 126	1 733 367
	2014	302	14 416	18 146	431 749	2 038 709	2 001 434	1 670 262
	2014							
	Jan. - Aug.	303	14 352	11 751	277 490	1 208 553	1 184 446	1 141 290
	Jan.	303	14 009	936	31 219	93 210	90 901	76 296
	Feb.	303	13 938	1 012	27 951	94 816	93 126	103 756
	März	303	14 206	1 379	31 610	134 987	131 856	140 618
	April	303	14 432	1 618	36 436	159 317	156 188	162 433
	Mai	303	14 398	1 592	36 745	163 467	160 426	173 298
	Juni	302	14 566	1 686	36 879	179 207	175 700	178 861
	Juli	302	14 631	1 856	39 692	198 201	194 378	146 177
	Aug.	302	14 635	1 673	36 959	185 347	181 871	159 850
	Sep.	302	14 638	1 812	38 184	209 586	206 704	182 094
	Okt.	300	14 700	1 789	40 621	216 383	213 424	126 961
	Nov.	300	14 585	1 656	39 481	213 389	209 518	114 641
	Dez.	300	14 258	1 138	35 973	190 798	187 342	105 277
	2015							
	Jan. - Aug.	294	13 946	11 082	276 953	1 169 555	1 149 761	1 119 297
	Jan.	295	13 603	821	29 994	80 426	79 317	85 109
	Feb.	294	13 485	893	27 180	88 754	87 104	112 375
	März	294	13 735	1 361	31 982	131 429	129 320	150 182
	April	294	14 078	1 547	36 225	157 535	155 162	136 538
	Mai	294	14 161	1 438	36 193	157 139	154 407	153 665
	Juni	293	14 238	1 724	38 609	182 363	178 845	180 021
	Juli	293	14 259	1 736	39 708	193 301	189 794	155 926
	Aug.	291	14 006	1 561	37 062	178 608	175 812	145 482
	Sep.							
	Okt.							
	Nov.							
	Dez.							

1) Monatsdurchschnitt

2. Ausgewählte Merkmale des Bauhauptgewerbes

Merkmal	Einheit	August 2015	Juli 2015	August 2014	Veränderung in % August 2015 gegenüber		Januar - August ¹⁾		
					Juli 2015	August 2014	2015	2014	Veränderung in %
Erfasste Betriebe	Anzahl	291	293	302	- 0,7	- 3,6	294	303	- 3,0
Beschäftigte	Anzahl	14 006	14 259	14 635	- 1,8	- 4,3	13 946	14 352	- 2,8
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	1 561	1 736	1 673	- 10,1	- 6,7	11 082	11 751	- 5,7
Entgelte	1000 EUR	37 062	39 708	36 959	- 6,7	0,3	276 953	277 490	- 0,2
Gesamtumsatz	1000 EUR	178 608	193 301	185 347	- 7,6	- 3,6	1 169 555	1 208 553	- 3,2
darunter baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	175 812	189 794	181 871	- 7,4	- 3,3	1 149 761	1 184 446	- 2,9
Auftragseingang	1000 EUR	145 482	155 926	159 850	- 6,7	- 9,0	1 119 297	1 141 290	- 1,9
Beschäftigte je Betrieb	Anzahl	48	49	48	- 1,1	- 0,7	48	47	0,2
Entgelte je Beschäftigten	EUR	2 646	2 785	2 525	- 5,0	4,8	19 859	19 335	2,7
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	12 752	13 556	12 665	- 5,9	0,7	83 865	84 209	- 0,4

1) erfasste Betriebe und Beschäftigte im Monatsdurchschnitt

6. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes nach Monaten

Jahr Monat	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter baugewerb- licher Umsatz
	Anzahl	1000 Std.	1000 EUR		
2005	29 781	36 817	610 715	2 628 864	2 593 213
2006	29 302	37 078	612 585	2 874 662	2 842 883
2007	29 611	38 124	638 773	2 869 574	2 838 459
2008	28 650	36 343	632 663	2 874 424	2 843 816
2009	28 396	35 407	617 828	2 913 437	2 880 502
2010	27 763	33 229	604 492	2 637 892	2 601 392
2011	27 951	36 316	647 619	3 105 155	3 066 897
2012	27 499	33 839	647 056	2 945 842	2 909 804
2013	27 059	32 797	651 309	2 966 863	2 926 064
2014	26 463	33 158	663 097	3 057 747	3 012 308
2014					
Januar - August	26 338	21 541	425 758	1 816 224	1 786 618
Januar	25 079	1 689	46 771	142 203	138 940
Februar	24 952	1 844	41 875	150 164	147 776
März	26 271	2 571	48 947	205 572	201 841
April	26 689	2 962	56 420	235 262	231 534
Mai	26 626	2 929	56 899	246 223	242 600
Juni	26 963	3 092	56 154	270 777	266 600
Juli	27 057	3 424	61 462	292 471	287 916
August	27 065	3 030	57 230	273 552	269 411
September	27 070	3 295	59 127	314 534	311 100
Oktober	26 934	3 260	62 366	323 589	320 022
November	26 723	2 986	60 616	309 814	305 148
Dezember	26 124	2 076	55 230	293 586	289 420
2015					
Januar - August	25 694	20 731	424 637	1 768 359	1 744 196
Januar	25 085	1 575	46 050	126 927	125 590
Februar	24 866	1 650	41 730	135 375	133 385
März	25 327	2 549	49 102	201 579	199 038
April	25 788	2 940	55 043	234 535	231 373
Mai	26 116	2 697	55 568	235 275	231 983
Juni	26 239	3 187	59 277	272 822	268 581
Juli	26 295	3 219	60 965	295 723	291 495
August	25 836	2 914	56 902	266 123	262 751
September					
Oktober					
November					
Dezember					

1) Monatsdurchschnitt

**7. Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes
nach ausgewählten Merkmalen**

Merkmal	Einheit	August 2015	Juli 2015	August 2014	Veränderung in % August 2015 gegenüber		Januar - August ¹⁾		
					Juli 2015	August 2014	2015	2014	Verän- derung in %
Beschäftigte insgesamt	Anzahl	25 836	26 295	27 065	- 1,7	- 4,5	25 694	26 338	- 2,4
Geleistete Arbeitsstunden	1000 Std.	2 914	3 219	3 030	- 9,5	- 3,8	20 731	21 541	- 3,8
davon									
Wohnungsbau	1000 Std.	997	1 081	915	- 7,8	9,0	6 909	6 815	1,4
Gewerblicher Bau	1000 Std.	787	876	910	- 10,2	- 13,5	5 971	6 673	- 10,5
davon									
Hochbau	1000 Std.	404	449	485	- 10,0	- 16,7	3 083	3 457	- 10,8
Tiefbau	1000 Std.	383	427	425	- 10,3	- 9,9	2 888	3 216	- 10,2
Öffentlicher und Straßenbau	1000 Std.	1 130	1 261	1 205	- 10,4	- 6,2	7 851	8 053	- 2,5
davon									
Hochbau	1000 Std.	279	297	292	- 6,1	- 4,5	1 993	2 052	- 2,9
Tiefbau	1000 Std.	852	964	913	- 11,6	- 6,7	5 857	6 001	- 2,4
darunter Straßenbau	1000 Std.	396	450	460	- 12,0	- 13,9	2 609	2 755	- 5,3
Entgelte	1000 EUR	56 902	60 965	57 230	- 6,7	- 0,6	424 637	425 758	- 0,3
Gesamtumsatz	1000 EUR	266 123	295 723	273 552	- 10,0	- 2,7	1 768 359	1 816 224	- 2,6
Baugewerblicher Umsatz	1000 EUR	262 751	291 495	269 411	- 9,9	- 2,5	1 744 196	1 786 618	- 2,4
davon									
Wohnungsbau	1000 EUR	67 796	83 633	61 388	- 18,9	10,4	469 181	421 380	11,3
Gewerblicher Bau	1000 EUR	80 152	87 805	83 539	- 8,7	- 4,1	576 976	621 731	- 7,2
davon									
Hochbau	1000 EUR	49 076	54 743	54 636	- 10,4	- 10,2	378 922	391 049	- 3,1
Tiefbau	1000 EUR	31 076	33 062	28 903	- 6,0	7,5	198 054	230 682	- 14,1
Öffentlicher und Straßenbau	1000 EUR	114 804	120 057	124 484	- 4,4	- 7,8	698 040	743 507	- 6,1
davon									
Hochbau	1000 EUR	27 232	32 816	31 466	- 17,0	- 13,5	195 392	224 978	- 13,2
Tiefbau	1000 EUR	87 572	87 242	93 018	0,4	- 5,9	502 648	518 529	- 3,1
darunter Straßenbau	1000 EUR	48 543	46 701	51 508	3,9	- 5,8	247 118	260 437	- 5,1

1) Beschäftigte im Monatsdurchschnitt

